

Nutzbare Dachlandschaft als Mittelpunkt der Stadt

Die Mitglieder der Fachvereinigung Bauwerksbegrünung e.V. (FBB) hatten anlässlich ihrer 17. Mitgliederversammlung diesen Jahres das FBB-Gründach des Jahres 2006 zu wählen – und dabei die intensive Dachbegrünung der Schlössle Galerie in Pforzheim zum Sieger erklärt. FBB-Präsident Dr. Gunter Mann hat dem Centermanager Thomas Siemer nun die Siegerurkunde überreicht und die Gelegenheit genutzt, über weitere Aktionen rund um den Dachgarten zu sprechen.

Die außergewöhnliche Dachbegrünung in der Stadtmitte von Pforzheim über einem Einkaufszentrum umfasst etwa 7.000 Quadratmeter begrünter und nutzbarer Dachfläche und hebt sich eindrucksvoll aus dem unbegrüntem und dicht bebauten „Häusermeer“ hervor. Die 2004/05 im System Optigrün eingebaute Dachbegrünung in mehrschichtiger Bauweise stellt eine Intensivbegrünung mit Rasenflächen, Pflanzbeeten, Baumstandorten und vielen begehbaren Wegeflächen dar. Das Planerteam T+T Design BV aus Gouda, RKW Rhode Kellermann Wawrowsky aus Düsseldorf, Heerdeggen Architekten aus Stuttgart und lad+ Landschaftsarchitektur Diekmann aus Hannover haben das Dach in Gedanken und Plan in verschiedene Themenbereiche gegliedert und praktisch in eine zusammengehörige, durchgängige Dachlandschaft umgesetzt: Rasenflächen, Bambusing, Heckengarten, Baumdach, Amelanchier-Hain, Pflanzkavernen und Wegefläche (mit wassergebundenen Decken, („Terraway“, Klinker und Holzdeck). Die Planer haben es geschafft, Grün- und Verkehrsflächen so zu kombinieren, dass sich viele Menschen auf dem Dach gut und sicher fortbewegen können und dennoch ausreichend Grünflächen zur Nutzung haben. Die Rasenflächen sind als Spiel- und Liegewiesen geplant.

Die Dachfläche ist insgesamt geneigt, so dass sich deshalb und aufgrund der unterschiedlichen Pflanzenstandorte verschiedenen Aufbauhöhen ergaben. Die Schichthöhen betragen von etwa 50 bis zu über 110 cm. Die mittlere Schichthöhe beträgt etwa 60 cm. Über die zweilagige bituminöse Dachabdichtung wurde eine EPDM-Dachgartenplane 1,2 mm als Wurzelschutz verlegt. Darüber kam auf einem großen Teil der Fläche das Schubsicherungskrallgewebe Typ EV, um ein Rutschen des Aufbaus zu verhindern. Um die statische Belastung möglichst niedrig zu halten, kamen vor allem leichte Drän- und Vegetationstragschichten zum Einsatz. Das waren beispielsweise bei den Dränschichten Blähton und Mischungen aus Blähton und Blähschiefer und bei den Substraten extra leichte Sondermischungen. So konnte ein Rasensubstrat Typ R (Sondermischung leicht) hergestellt werden mit einem wassergesättigten Gewicht von nur 1.150 kg/m³. Wichtig war aus logistischen Gründen, dass alle Schüttgüter pneumatisch auf das Dach zu fördern waren. Insgesamt wurden etwa 1.600 m³ Dränageschüttgüter, 540 m³ Rasen- und 500 m³ Intensivsubstrat eingebaut.

Auf dem Gründach befindet sich zudem verschiedene Spielgeräte, eine Vielzahl an Sitzgelegenheiten und noch eine Cafeteria, die durch ihrer Lage im „Grünen“ wie auch das ganze (Grün-)Dach mit seinem Erholungswert gern und stark frequentiert wird. Wer nach oder zwischen dem Einkaufsbummel eine Ruhepause einlegen möchte, findet auf dem Dach eine Oase mit Rundumblick, die die Seele baumeln lässt ...

Dr. Gunter Mann, Präsident

Fachvereinigung Bauwerksbegrünung e.V. FBB, Kanalstraße 2, D-66130 Saarbrücken,
Tel. +49 (0)681-9880570, Fax +49 (0)681-9880572, e-mail: info@fbb.de, www.fbb.de

Fotos:

Foto 1: FBB-Präsident Dr. Gunter Mann überreicht dem Centermanager Thomas Siemer die Siegerurkunde

Foto 2: Blick von oben auf die genutzte Dachlandschaft in Pforzheim

Foto 3: Erholung auf dem Dach

Foto 4: Der Dachgarten erfreut sich großer Beliebtheit

Foto 5: Bauphase: Bettung (grau) der Verkehrsflächen und Rasensubstrat (braun) werden durch Metallwinkel getrennt

Foto 6: Baumstandorte aus Betonfertigteilen in der Bauphase ...

Foto 7: ... und fertiggestellt als Sitzgelegenheit im Schatten

Foto 8: Weite Rasenflächen und lange Wege auf dem Dach

Bitte mit dem Bildnachweis „Optigrün“. Danke.

Bautafel

Objekt

Schlössle Galerie in Pforzheim

Baujahr

2004/05

Flächengröße

Ca. 7.000 m²

Bauherr

MDC Schlössle Galerie Projektentwicklung GmbH, Düsseldorf

Betreiber

MULTI Mall Management Germany GmbH, Düsseldorf

Architekten

T+T Design BV, Gouda

RKW Rhode Kellermann Wawrowsky, Düsseldorf

Heerdegen Architekten, Stuttgart

lad+ Landschaftsarchitektur Diekmann, Hannover

Dachabdichtung/Wurzelschutz

Bitumendachabdichtung, Wurzelschutz durch EPDM-Bahn 1,2 mm

Dachbegrüner

Garten- und Landschaftsbau OTL, Oberkirch

Aufbauten der Grün- und Verkehrsflächen

Grundsätzlicher Aufbau bei den Grünbereichen (Heckengarten, Amelanchierhain, Pflanzkarvernen, Rasenflächen, Bambusing):

System Optigrün

Schubsicherungskrallgewebe Typ EV

20-60 cm Dränschicht Typ Perl BT 2/16

Filtervlies Typ 200

Untersubstrat Typ U-leicht

25-40 cm Intensivsubstrat Typ i-leicht bzw. Rasensubstrat Typ R-leicht bzw.

Baumobersubstrat Typ BO

Grundsätzlicher Aufbau bei den Verkehrsflächen:

Festkörperdränage Typ PKW

20-60 cm Drän- und Tragschicht aus Blähschiefer und Blähton (gecoatet)

Bettung und Klinker bzw. bituminöse Tragschicht und Deckschicht „Terraway“

Grundsätzlicher Aufbau bei den Baumstandorten:

Stahlbetonfertigteile auf Festkörperdränage Typ PKW

Wurzelschutzbahn als wasserdichte Wanne

Dränschicht Typ Perl BT 2/16

Filtervlies Typ 200

Baumobersubstrat Typ BO

Sitzaufleger aus Vollholz (Eiche)